

Laudatio für Martina Hitzler

gehalten von Claudia Wendel

Liebe Martina, liebe Anwesende,

heute haben wir die große Ehre, eine ganz besondere Person zu würdigen.

Eine Person, bei der man sich manchmal fragt: *Schläft sie eigentlich auch mal?*

Wir sprechen heute über Martina – eine Frau, die das Wort *Ehrenamt* nicht nur kennt, sondern offenbar als persönlichen Lebensauftrag verstanden hat.

Martina ist verheiratet und lebt mit ihrem Mann Hans und ihrem Hund Columbus in Hemmerde. Sie ist ausgebildete Diplom-Biologin, Bachelor of Science in Psychologie, Personalentwicklerin und seit stolzen 26 Jahren selbstständig – unter anderem in der Erwachsenenbildung, zum Beispiel bei Schulungen für Betriebsräte.

Und wer sie kennt, weiß: Martina weiß sich definitiv zur Wehr zu setzen 😊

Und weil das alles offenbar noch nicht genug war, hat Martina beschlossen, auch ihr Privatleben weitgehend ehrenamtlich zu organisieren.

Es gibt viele Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Aber Martina hebt sich deutlich ab. Seit vielen Jahren ist sie mit Herz, Seele, Organisationstalent – und vermutlich auch einem sehr gut gefüllten Kalender – in unterschiedlichsten Projekten aktiv:

Sie engagierte sich in der Redaktion des Gemeindebriefs der evangelischen Gemeinde Hemmerde-Lünern, aktuell engagiert sie sich in der Evangelischen Frauenhilfe Hemmerde, im Projektkreis Musik sowie im Arbeitskreis Kirche und Kultur.

Und dann wären da natürlich noch die legendären Kindermusicals: *Josef, Noah, Luther, der Gospelschlag* und selbstverständlich die Weihnachtsmusicals.

An dieser Stelle ein kurzer persönlicher Erfahrungsbericht:

Auch ich bin einmal in Martinas „Dunstkreis“ geraten. Eigentlich wollte ich nur meinen Sohn abgeben. Wirklich nur abgeben für das Musical Josef. Zehn Minuten später war ich Teil des Teams. Das ist keine Kritik – das ist eine Warnung an alle Neuen hier im Raum.

Über einen Zeitraum von etwa acht bis zehn Jahren leitete Martina die Redaktion des Gemeindebriefs der Gemeinde Hemmerde-Lünern.

In der Evangelischen Frauenhilfe Hemmerde ist sie derzeit die erste Vorsitzende. Dort finden monatlich vielfältige Veranstaltungen statt – mit Kaffee, Kuchen und wechselnden Themenschwerpunkten.

Als Gründungsmitglied des Projektkreises Musik initiiert Martina gemeinsam mit ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern projektbezogene musikalische Auftritte, zum Beispiel bei Lesungen, Konfirmationen, Vernissagen, Gartenfesten im Dorfgarten Hemmerde oder Adventskonzerten. Sie legt auch gerne selbst „Hand an“, mit ihrer niegelagerten Gitarre und mit Gesang, auch mal eine Lesung.

Damit auch wirklich keine freie Minute ungenutzt bleibt, ist Martina seit sechs Jahren zudem Teil des Arbeitskreises Kirche und Kultur.

Was einst mit der Planung und Koordination von Veranstaltungen für die Gemeinden Hemmerde und Lünern begann, ist heute ein offenes Kulturprogramm – oft in der Kirche, offen für neue Ideen und Vorschläge. Die Gruppe wählt die Musiker aus und organisiert die Veranstaltungen eigenständig.

Ob mit Kindern, in der Seniorenarbeit, im sozialen Bereich, bei Musik oder Veranstaltungen – Martina ist da, wenn Hilfe gebraucht wird. Und wenn sie gerade nicht gebraucht wird, findet sie garantiert jemanden, der Hilfe braucht.

Was Martina besonders auszeichnet, ist ihre Fähigkeit, Menschen zusammenzubringen. Sie ist keine Einzelkämpferin – eher eine leise, bestimmte Projektleiterin mit eingebautem Gemeinschaftsmodus.

Ruhig, klar, empathisch – und immer mit dem festen Blick: *Das kriegen wir hin.*

Was Martina tut, ist weit mehr als Arbeit. Es ist Leidenschaft.

Sie hat es geschafft, Ehrenamt nicht als Belastung, sondern als festen, lebendigen Teil ihres Lebens zu gestalten – und dabei die Freude zu bewahren. Das allein ist schon auszeichnungswürdig.

Martina, du bist eine unermüdliche Kraft. Du hilfst, ohne nach Anerkennung zu suchen. Deine Bescheidenheit ist fast genauso beeindruckend wie dein Engagement.

Aber heute sagen wir ganz offiziell: Wir sehen das. Wir schätzen das. Und wir wissen, dass du einen echten Unterschied machst.

Du bist eine Heldin des Alltags – ganz ohne Umhang, aber mit Terminplan.

Und natürlich dürfen wir einen Menschen nicht vergessen: Hans.

Der Mann, der ruhig an Martinas Seite steht, sie erdet, wenn sich die Welt ein wenig zu schnell dreht – und der vermutlich schon sehr früh gelernt hat, spontan mit anzupacken, wenn wieder ein neues Projekt geboren wird.

Im Namen aller, die von deinem Engagement profitieren – und das sind wirklich viele – danken wir dir von Herzen.

Du bist ein Vorbild und ein leuchtendes Beispiel dafür, wie wichtig, wertvoll und unverzichtbar ehrenamtliches Engagement für unsere Gesellschaft ist.

Danke, Martina, für deine Zeit, dein Herz und deine Hingabe.

Möge deine Energie nie versiegen – und möge dein Dunstkreis weiterhin wachsen.

Herzlichen Glückwunsch!